



Eupen, 22. September 2017
2017 – 075 / GV cw

Brauereihof 2, B-4700 EUPEN, T: 087/56 09 79, F: 087/56 09 44, E-Mail : rdj@rdj.be, www.rdj.be

Protokoll zur Generalversammlung des RdJ **am 22. September 2017** **in Eupen**

Anwesend:

Martine ENGELS, Christian RECKER, Inga VOSS, Catherine WEISSHAUPT, Nicolas POMMEE, Anne-Marie JOUCK, Carlotta ORTMANN, Andreas HECK, Naomi RENARDY, Pascal COLLUBRY, Till LENTZEN, Ramona MAUSEN, Jean-Luc SCHÖFFERS, Jan HILGERS, Nicole KEUTGEN, Michèle RADERMACHER, Ronny VOMBERG, Sylvie ERNST, Jolyn HUPPERTZ, Clara MIESSEN, Caroline HAGELSTEIN, Yves GUSTIN, Mona LOCHT, Lisa GÖBBELS, Jannis MATTAR, Annika RUTTE, Laura WATTEUW, Ruth MENNICKEN, Sarah KAULMANN, Gregory DALBERT, Maxime ORTMANS

Entschuldigt: JURA (Raeren), OJA Lontzen, Jung CSC

1. Tagesordnung & Begrüßung

Die Präsidentin begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für ihr Kommen. Jeder der Anwesenden stellt sich kurz vor. Martine stellt die Tagesordnung vor.

2. Protokoll GV vom 23-05-17

Protokoll einstimmig angenommen.

3. Beendigung der Tätigkeiten des 13. Mandats

Jeder erhält die Möglichkeit seine Eindrücke vom Mandat zu schildern, markante Erlebnisse aus den drei letzten Jahren zu beschreiben, zu erzählen was er mitnimmt / was er gelernt hat, woran er mit einem Schmunzeln gerne zurückdenkt.

Einige Highlights der Mitglieder:

- Film WertVOLL
- Rede im Parlament der DG zu TTIP (RdJ Stellungnahme).
- Spaß im Verwaltungsrat
- Verwaltungsratssitzung mit Porto
- Blutspendelounge: viele junge Erstspender, lustiges Video und viel Zuspruch auf Facebook
- Konzeptarbeit für die neue Webseite
- Veranstaltungen haben Spaß gemacht
- Der RdJ hat durch seine Projekte und Initiativen Mehrwerte geschaffen
- Klartext bei der Podiumsdiskussion ‚Halbzeitbilanz‘ im Parlament der DG
- AfterWork Lounges sollen beibehalten werden um Leute anzulocken und alte wiedersehen
 - o Bratwurst for Christmas bleibt im Gedächtnis

- Die Gestaltung der Lounges „Aktuelle Themen“ hat Spaß gemacht. Die Themenvielfalt ist groß, der organisatorische Aufwand hält sich in Grenzen, es werden viele Leute erreicht, man macht neue Bekanntschaften. Wir erinnern uns an:
 - o Streik und Gewerkschaften
 - o Religionsunterricht
 - o Fluchtgründe
- Infoabend Streik und Gewerkschaften: interessante Gespräche
- Workshop und Ergebnisse zum RdJ Meinungsbarometer
- Sitzungsgelder
- Umfrage zur politischen Bildung bei 1002 Sekundarschülern: war ein Mamut Projekt und hat interessante Erkenntnisse gebracht.
- Durch die Mitgliedschaft im RdJ sind Freundschaften entstanden
- Viele coole Projekte, viel bewegt
- Leute mit denen man zusammengearbeitet hat, die man mag
- Jugendkonferenz / internationale Jugendbegegnungen sind außergewöhnliche Erlebnisse. Sie bieten die Möglichkeit viel zu lernen.

4. Feststellung anwesende Einrichtungen

14 Einrichtungen anwesend

- Infotreff
- JIZ
- Pfadfinderinnen OW
- Pfadfinder HS
- Patro Mädchen
- Patro Jungen
- KLJ
- Jugend & Gesundheit
- Mobile Jugendarbeit
- OJA Eupen
- Jugendanimationszentrum Kelmis
- Junge Mitte
- J DG
- Ecolo'J

5. Wahl Freie und Ordentliche Mitglieder

Die **Jugendherberge Eupen** wurde 2015 neu eröffnet. Sie gehört zur VoG Gite d'Etape. Sie bemüht sich der lokalen Bevölkerung Zugang zu gewähren, Jugendpartizipation zu fördern, den Dialog zwischen Besuchern, Nachbarn, Kulturen, Generationen zu gestalten. Bisher wird die Jugendherberge von lokalen Jugendeinrichtungen oder für gezielte Projekte nicht viel genutzt. Durch die Einbindung in den RdJ möchten die Mitarbeiter aktiver an Partizipationsprojekten teilnehmen und ihre Unterstützung anbieten. In der Französischen Gemeinschaft ist „Gite d'Etape“ auch Mitglied im Jugendrat (CJ).

Ja: 13

Enthaltung: 1

Jannis Mattar: Arbeit weiter unterstützen

11 ja
1 nein
3 Enthaltungen

Michèle Radermacher: Motivation sich ehrenamtlich zu engagieren, etwas für Jugend zu organisieren

14 ja
0 nein
1 Enthaltungen

Naomi Renardy: Gesellschaftliche Themen für Jugendliche näherbringen

14 ja
0 nein
0 Enthaltungen
1x ungültig

Martine Engels: schauen wie Projekte weitergehen

14 ja
0 nein
0 Enthaltungen
1x ungültig

Grégory Dalbert: Möchte sich mit seinen Freunden vom JAZ engagieren

15 ja
0 nein
Enthaltungen

AB jetzt 20 Stimmberechtigte Mitglieder beim RdJ

Zur Wahl des Verwaltungsrats wird allgemein angemerkt, dass es aufgrund des RdJ Meinungsbarometers Änderungen / Anpassungen geben kann! Im RdJ kann / darf / soll einiges unternommen werden, damit das Netzwerk auch in Zukunft noch funktionieren und aktiv sein kann. Die Ergebnisse dieser Workshops werden während einer „Zukunftswerkstatt“ vorgestellt und angepackt. Vorab möchten die Vertreter des scheidenden Verwaltungsrats betonen, dass alles möglich ist! Die politischen Entscheidungsträger haben dem RdJ einen Vertrauensvorschuss gegeben. Wenn der RdJ sein Mandat also verkürzen möchte, weil eine Laufzeit von 3 Jahren nicht mehr tragbar ist, kann dies im Laufe der nächsten Monate entschieden werden.

Der nächste VWR macht einen Vorschlag den er bei der nächsten Generalversammlung vorstellt und abstimmen lassen muss.

Es kann auch eine Mindest- und eine Maximaldauer von der GV festgelegt werden.

6. Wahl des Vorsitzenden

In der Triospitze darf keine Jungpartei vertreten sein.

Noch fühlt sich keiner bereit, dieses Amt anzutreten. Es wird beschlossen einen Verwaltungsrat zu wählen, der bis zur nächsten Generalversammlung einen Vorschlag ausarbeitet. Während dieser Sitzung MÜSSEN die Vizevorsitzenden und der Vorsitzende benannt werden. **Catherine vertritt den RdJ so lange nach außen, leitet die Versammlungen und ist, wenn nötig, unterzeichnungsberechtigt.**

In den kommenden Wochen soll sich auch eine AG Zukunft mit den Ergebnissen des Meinungsbarometers auseinandersetzen. Der VWR und die AG Zukunft laufen parallel, da

die Weiterentwicklung des RdJ-Konzepts auch von Außenstehenden mitgestaltet werden kann. Wichtig ist z.B., dass Hauptamtliche aus dem Jugendsektor ebenso ihre Ideen und Erfahrungen mit einbringen. Erste Ergebnisse können während der nächsten Generalversammlung vorgestellt werden. Die Arbeit wird bis dahin nicht abgeschlossen sein.

Interessierte für den Verwaltungsrat können sich gerne bei Catherine melden und an den Sitzungen teilnehmen. Es kann auch unverbindlich „vorbeigeschaut“ werden – ein Besuch verpflichtet zu nichts.

Diese Prozedur wird von der Generalversammlung abgestimmt:

- 20 JA Stimmen
- 0 NEIN
- 0 Enthaltungen

7. Wahl Vize-Vorsitzender

Siehe Prozedur unter Kapitel 6.

8. Wahl des Verwaltungsrats

Motivation der Kandidaten:

Jannis: weiterführen was bisher geschah

Naomi: neue Anstöße geben und etwas für die Jugend tun. Gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Michèle: bisher sehr interessante RdJ Veranstaltungen besucht und daher Lust selber mitzumachen.

Christian: Als KLJ Hauptamtlicher möchte er seine Expertise und seine Zeit einbringen. So wird es vom Arbeitgeber begrüßt. Es ist wichtig Synergien zu schaffen.

Nicolas: möchte gute Arbeit weiterführen

Carlotta: Jugend ist wichtig für die Zukunft der Gesellschaft, in die Jugend muss investiert werden.

Die Kandidaten stellen sich den Fragen der Generalversammlung.

NAME	JA	NEIN	ENTHALTUNG
Jannis	11	4	5
Nicolas	12	4	4
Christian	18	1	1
Michèle	20	0	0
Naomi	20	0	0
Carlotta	16	2	1

1 ungültige Stimme bei Carlotta

9. Neues Datum GV: Mittwoch 29. November 18.00 Uhr
Ort wird später mitgeteilt

10. Datum: AG Zukunft zur Aufarbeitung des RdJ Meinungsbarometer

18. Oktober 18 Uhr Jugendbüro.

11. Varia

Seit April ist der RdJ Mitglied der **JEV / YEN** (Jugend Europäischer Volksgruppen). Dabei handelt es sich um ein dynamisches Netzwerk von Jugendorganisationen in einem multikulturellen Europa. Hauptziel der JEV ist die Erhaltung und Entwicklung von Minderheiten- und Volksgruppenrechten. Die Mitgliedsorganisationen kommen aus unterschiedlichen Sprachminderheiten.

Ab dem 30. September organisiert die JEV eine Bustour durch Europa (10 Tage / 8 Länder / 11 Stops) um mit jungen Menschen auszutauschen und ihren „Minority Save Pack“ vorzustellen (Unterschriftenaktion zur besseren Unterstützung und zur Wahrung der Rechte von Minderheiten durch die EU Kommission).

Am 4. Oktober kommt die 30-köpfige Delegation nach Eupen. Sie besucht das Parlament, veranstaltet eine Unterschriftenaktion auf dem Marktplatz in Eupen und übernachtet in der Jugendherberge in Eupen. Der RdJ organisiert von 18:30 bis 19:30 Uhr ein World Café. Hierfür werden Themen von jungen Ostbelgiern zur Sprache gebracht, die durch Interviews für den Strukturierten Dialog gesammelt wurden. Ziel ist Input für die neue EU Jugendstrategie zu sammeln. Der gesamte 6. Zyklus des Strukturierten Dialogs baut darauf auf. Mit den Ergebnissen wird die RdJ Jugendvertreterin Mona nach Tallinn fahren (nächste Jugendkonferenz im Oktober).

Anschließend gibt es „belgisches Essen“. Alle RdJ Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen, an dieser Abendveranstaltung teilzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten.

Neuer Termin

Nächste GV am Mittwoch 29. November 18.00

Themen

Themen / Ziele / Prioritäten für den neuen Mandatsplan
Wahl des Vorsitzenden und der Vizevorsitzenden
Was bringt uns die JEV?